

## Lehrveranstaltungen der Internationalen Graduiertenschule

### **Von der Idee zum Geschäftsplan**

Veranstaltungsart: Seminar

	- -	Block	20.05.2008 - 21.05.2008	
Inhalt	Möglicherweise haben Sie über Ihre wissenschaftliche Arbeit schon öfter gedacht: „Eigentlich könnte man daraus ein Hightech-Produkt machen“ oder „das ergäbe eine neuartige und anspruchsvolle Dienstleistung“. Die Frage ist nur, wie packt man das an? Am Anfang steht eine Konkretisierung der Idee in Form eines Geschäftsplans und die Sicherung des geistigen Eigentums. Der Workshop vermittelt dazu Grundlagenwissen, aber ebenso viel Wert liegt auf der praktischen Umsetzung in kleinen Gruppen unter Anleitung durch die Referenten. Aus Ihren eigenen Forschungsprojekten oder aus zur Verfügung gestellten Beispielfällen entwickeln Sie einen Geschäftsplan (Businessplan). Sie werden dabei auch lernen, welche wichtige Rolle Schutzrechte spielen. Nicht zuletzt werden Sie an einem Fallbeispiel erarbeiten, warum eine solide Finanzplanung wichtig ist und wie man eine solche erstellt. Dabei wird klar, dass der Geschäftsplan nicht nur ein Mittel ist, um Geldgeber zu überzeugen (übrigens genau wie bei einem Forschungsantrag), sondern auch das entscheidende Steuerungsinstrument beim Aufbau eines Unternehmens ist (s. a. Aufbau einer eigenen Forschergruppe!). Abschließend werden die Geschäftsideen präsentiert und diskutiert.			
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich primär an junge Wissenschaftler/innen aller Fakultäten, aber auch an interessierte Teilnehmer von außerhalb der Universität. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt. Doktoranden der Würzburger Graduiertenschulen können diese Bescheinigung als Beleg für den Bereich der Wahlveranstaltungen verwenden.			

## Life Sciences

### For all classes

#### **Virologisches und immunologisches Kolloquium für Hörer der Medizinischen und Naturwissenschaftlichen Fakultäten**

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0352070 Mo 17:15 - 18:15 wöchentl. Dozenten

#### **Die Natur wissenschaftlicher Erklärungen (3 SWS)**

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0501204 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2008 - 15.07.2008 R 28 / Residenz Mertens

**Inhalt** Was sind wissenschaftliche Erklärungen? Die wohl meistrezipierte Antwort auf diese Frage liefert in der wissenschaftstheoretischen Diskussion des 20. Jahrhunderts das Modell der deduktiv-nomologischen Erklärung, das vor allem mit den Namen Hempel und Oppenheim verbunden ist. Danach führt eine wissenschaftliche Erklärung das zu erklärende Phänomen auf Aussagen über Einzeltatsachen (Ausgangs- und Antezedenzbedingungen) und Aussagen über allgemeine Gesetze zurück, aus denen es deduktiv abgeleitet werden kann. Gegenüber diesem formalen Verständnis wissenschaftlicher Erklärungen sind immer wieder Einwände erhoben worden. So hat etwa Peter Achinstein versucht, die Natur wissenschaftlicher Erklärungen vor allem in der Reflexion auf den Akt der Erklärung zu verstehen. – Mit Blick auf einfache Beispiele (insbesondere aus dem Bereich der Naturwissenschaften) sollen verschiedene Ansätze der wissenschaftstheoretischen Diskussion des 20. Jahrhunderts gemeinsam erörtert und miteinander verglichen werden.

**Literatur** Auszugsweise sollen folgende Textausgaben herangezogen werden:  
- Carl G. Hempel: Aspekte wissenschaftlicher Erklärung, Berlin/New York (de Gruyter) 1977 [= Schlusskapitel aus: Aspects of Scientific Explanation and Other Essays in the Philosophy of Science, New York 1965].  
- Stephen Toulmin: Einführung in die Philosophie der Wissenschaft, Göttingen 1968 [Orig.: The Philosophy of Science. An Introduction, London 1953]. – Die deutsche Textausgabe ist derzeit vergriffen; Interessenten können sich eine PDF-Datei im Sekretariat von Lehrstuhl II und III ausleihen.  
- Ders.: Voraussicht und Verstehen. Ein Versuch über die Ziele der Wissenschaft, Frankfurt a.M. (Suhrkamp) 1968 [Orig.: Foresight and Understanding. An Inquiry into the Aims of Science, London 1961].  
- Peter Achinstein: The Nature of Explanation, New York/Oxford (Oxford University Press) 1983.

#### **Kolloquium der Biowissenschaften am Biozentrum (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Vortrag

0708350 Mi 17:00 - 19:00 wöchentl. 16.04.2008 - 17.07.2008 HS A101 / Biozentrum Fischer/Gessler

Koll.Biow.

Zielgruppe Alle Studenten und Mitarbeiter

## Biomedicine

### **Strahlenbiologie (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

0302110 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. HS MSZ / MSZ Müller

### Stammzellen in Klinik und Forschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0302170 Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. HS MSZ / MSZ Müller

### Historische Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0306030 Di 18:00 (s.t.) - 19:00 wöchentl. 213 / Röntgen 10 01-Gruppe Stolberg  
Do 11:15 - 12:45 wöchentl. SE 102 RöR / Röntgen 10 02-Gruppe Nolte

### Physiologisches Kolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0348030 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. Gründer/Kuhn/  
Wischmeyer/  
Schuh/Koepsell/  
Maier

Hinweise Seminarraum Physiologisches Institut

### Laborseminar über neue Ergebnisse für wissenschaftliche Mitarbeiter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0349080 Mi 09:00 - 10:00 wöchentl. HS A103 / Biozentrum Conzelmann/  
Do 09:15 - 10:15 wöchentl. Gessler/Schartl/  
Gaubatz

Hinweise PCI: Hörsaal A103, Mi 9:00 - 10:00  
PCI: Raum B334, Do 9:15 - 10:15

### Entwicklungsbiologie von Vertebraten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0349090 Do 17:00 - 18:30 wöchentl. Gessler/Schartl

### Seminar über ausgewählte Kapitel der molekularen Mikrobiologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0351050 Do 16:00 - 17:00 wöchentl. Frosch/Vogel/  
Brehm/Sinha/  
Assistenten

### Immunbiologie für Studierende der Biomedizin (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0352280 Do 09:15 - 11:00 wöchentl. 17.04.2008 - 26.06.2008 Lutz  
Biomed

### Neue Entwicklungen in der molekularen und zellulären Immunologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0352430 Mi 19:00 - 20:00 wöchentl. Hünig/Herrmann/  
Lutz/Berberich/  
Berberich-  
Siebelt/Kerkau/  
Beyersdorf

Hinweise Biozentrum, Hörsaal A 102

### **Seminar für Diplomanden, Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter des IKBZ (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

0354020 Mo 16:30 - 18:00 wöchentl.

Butt-Dörje/  
Jarchau/Geiger/  
Zimmer

Hinweise Seminarraum IKBZ, Grombühlstr. 12  
Anmeldung bei Prof. Dr. Michael Zimmer [zimmer@klin-biochem.uni-wuerzburg.de](mailto:zimmer@klin-biochem.uni-wuerzburg.de)  
Zielgruppe Doktoranden/Diplomanden des IKBZ

### **Kolloquium über neuere Arbeiten aus der Humangenetik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Kolloquium

0356080 Mo 15:30 - 17:00 wöchentl. HS A102 / Biozentrum

Grimm/Krefß/  
Reible/Schindler/  
Schmid/Felbor/  
Felbor/Gehrig/  
N.N.

### **Statistische Methoden in der klinischen Genetik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

0356150 wird noch bekannt gegeben

Grimm

Hinweise Termin nach Vereinbarung  
Seminarraum Med. Genetik

### **Vorlesung: Molecular biology of microorganisms II (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Vorlesung

0360010 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl.

Hacker/  
Mitarbeiter

Hinweise Biozentrum, Hörsaal A102

### **Rudolf-Virchow-Seminar für Doktoranden des RVZ**

Veranstaltungsart: Seminar

Mi 08:15 - 08:45 wöchentl. K1 / Pharmak.

## **Infection and Immunity**

### **Seminar über ausgewählte Kapitel der molekularen Mikrobiologie (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

0351050 Do 16:00 - 17:00 wöchentl.

Frosch/Vogel/  
Brehm/Sinha/  
Assistenten

### **Seminar über neuere Ergebnisse der Immunologie für Diplomanden und Doktoranden (4 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

0352040 Di 09:15 - 10:30 wöchentl.  
Mi 09:15 - 10:30 wöchentl.

Herrmann/Hünig/  
Kerkau/Berberich/  
Beyersdorf/Lutz

### **Seminar des Graduiertenkollegs 'Immunmodulation' (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

0352200 Do 16:00 - 18:00 wöchentl.

Hünig/Berberich/  
Herrmann/Lutz

### Neue Entwicklungen in der molekularen und zellulären Immunologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0352430 Mi 19:00 - 20:00 wöchentl.

Hünig/Herrmann/  
Lutz/Berberich/  
Berberich-  
Siebelt/Kerkau/  
Beyersdorf

Hinweise Biozentrum, Hörsaal A 102

### Vorlesung: Molecular biology of microorganisms II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0360010 Mi 09:00 - 11:00 wöchentl.

Hacker/  
Mitarbeiter

Hinweise Biozentrum, Hörsaal A102

### Infektiologisch-mikrobiologisches Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0360050 Di 17:00 - 19:00 wöchentl.

Hacker/Frosch/  
Goebel/Kreft/Moll/  
Morschhäuser

Hinweise HS Alte Augenklinik, Röntgenring 12

### Pharmazeutische/Medizinische Chemie III (Teil 3) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708418	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	15.04.2008 - 15.07.2008	HS B / ChemZB
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	17.04.2008 - 17.07.2008	HS B / ChemZB
	Do	13:00 - 14:00	Einzel	17.07.2008 - 17.07.2008	HS B / ChemZB
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	18.04.2008 - 18.07.2008	HS B / ChemZB

Holzgrabe/  
Sotriffer/  
Schirmeister

## Integrative Biology

### Spezialvorlesung: Verhaltensphysiologie und Soziobiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607143 Mo 15:00 - 17:00 wöchentl. HS A101 / Biozentrum

Roces/Rössler/  
Tautz

### Verhaltensphysiologisches Seminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607152 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. HS A103 / Biozentrum

Roces/Rössler/  
Tautz

### Mitarbeiterseminar: Experimentelle Soziobiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607153 Fr 09:00 - 11:00 wöchentl. SE D133 / Biozentrum

Roces/Rössler/  
Tautz

### Kolloquium des Julius-von-Sachs-Instituts für Biowissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0607331 Do 17:15 - 19:15 wöchentl. SE Pavi / Botanik

Dozenten des  
Julius-von-Sachs-  
Institutes

Inhalt Vorträge in englischer Sprache

Hinweise siehe besonderen Aushang und [www.botanik.uni-wuerzburg.de](http://www.botanik.uni-wuerzburg.de)

Kurzkommentar D, Gym, Dk

**Kolloquium: Pflanzliche Grenzflächen** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0607332 wird noch bekannt gegeben

Riederer

Kurzkommentar D, Gym

**Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334 wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-  
Institutes

Hinweise ganztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

**Seminar: Progress in Plant Physiology** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607383 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2008 - 15.07.2008 SE Pavi / Botanik

Roelfsema

Inhalt Vorträge in englischer Sprache

Hinweise siehe besonderen Aushang und [www.botanik.uni-wuerzburg.de](http://www.botanik.uni-wuerzburg.de)

Kurzkommentar D, Gym

**Seminar: Besprechung neuerer ökophysiologischer Arbeiten** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0607387 wird noch bekannt gegeben

Riederer

Hinweise siehe besondere Ankündigung

Kurzkommentar D, Gym

**Group seminar and journal club (lipid signalling)**

Veranstaltungsart: Seminar

Di 09:00 - 10:30 wöchentl.

Dozenten des  
GRK

Hinweise Contact [martin.mueller@biozentrum.uni-wuerzburg.de](mailto:martin.mueller@biozentrum.uni-wuerzburg.de)

Zielgruppe PhD Students from GK 1342

**Group seminar and journal club (plant physiology und biophysics)**

Veranstaltungsart: Seminar

Di 14:00 - 15:30 wöchentl.

Dozenten des  
GRK

Hinweise Contact [roelfsema@botanik.uni-wuerzburg.de](mailto:roelfsema@botanik.uni-wuerzburg.de)

Zielgruppe PhD Students from GK 1342

**Klausurtagung des GK 1342** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tagung

Hinweise 2-tägige Veranstaltung im Laufe es SS

Nähere Angaben zu Termin und Anmeldung werden über die Homepage des GK 1342 veröffentlicht

Zielgruppe PhD Students from GK 1342

**LiSe Literaturseminar für PhD Studenten der Zoologie II**

Veranstaltungsart: Seminar

Mo 13:00 - 14:00 wöchentl.

**Methods in plant sciences and lipid research** (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

Mo 08:15 - 09:15 wöchentl.

Dozenten des  
Julius-von-Sachs-  
Institutes

Hinweise Contact [martin.mueller@biozentrum.uni-wuerzburg.de](mailto:martin.mueller@biozentrum.uni-wuerzburg.de)

Zielgruppe Class of Integrative Biology

## Neuroscience

### Strukturelle und zelluläre Grundlagen ausgewählter neurologischer Erkrankungen

Veranstaltungsart: Kurs

0301160 Fr 17:45 - 19:00 wöchentl. Asan/N.N.

### Neurologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0322020 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. HS 2 / Kopfklinik Toyka  
Do 08:30 - 10:00 wöchentl. HS 2 / Kopfklinik

### Physiologisches Kolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0348030 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. Gründer/Kuhn/  
Wischmeyer/  
Schuh/Koepsell/  
Maier

Hinweise Seminarraum Physiologisches Institut

### Wissenschaftliche Grundlagen von Schmerzsyndromen in der Neurologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0380120 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. Sommer

### Neurologische Falldemonstration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0380140 Mi 18:00 - wöchentl. Toyka/Dozenten

### Zentrale Motorik: Pathophysiologie und Krankheitsbilder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0380330 Do 18:00 - 19:30 wöchentl. Claßen/Reiners

### EEG-Seminar für Fortgeschrittene (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382010 wird noch bekannt gegeben Fallgatter

### Soziale Wahrnehmung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502015 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2008 - SE 114 / Marcus9-11 Weyers

SSozWahr

Inhalt

Das Seminar soll einen Überblick über das Gebiet der sozialen Wahrnehmung aus biopsychologischer Perspektive geben. Besonderes Gewicht wird auf den Emotionsausdruck durch Mimik, Gestik und Körperhaltung sowie auf das Erkennen und die Verarbeitung emotionaler Äußerungen und die dadurch erzeugten Reaktionen gelegt. Die Verknüpfung von Emotionen mit Handlungsabsichten wird dabei immer eine wesentliche Rolle spielen. Es werden sowohl Tierstudien als auch Humanuntersuchungen vorgestellt und diskutiert.

Einen wichtigen Teil des Seminars nehmen auch Störungen der sozialen Wahrnehmung bei Angst, Depression, Schizophrenie, Autismus sowie bei Gehirnschädigungen (Klinische Neuropsychologie) ein. Hier werden insbesondere Gehirnregionen wie Amygdala und Frontalhirn behandelt.

Weitere Themen des Seminars sind: sozialer Status, soziales Entscheiden, Einfluss von Attraktivität und von Hormonen und Geruchsstoffen sowie der Einfluss von Stereotypen auf die soziale Wahrnehmung.

Literatur

Cacioppo, J. T. et al. (eds.) (2002). *Foundations in Social Neuroscience*. Cambridge: MIT Press.

Nachweis

Regelmäßige, aktive Teilnahme und Referat

Zielgruppe

1. Studierende des 2. Studienabschnittes mit Neuropsychologie als Wahlfach zur Vertiefung
2. Studierende des 2. Studienabschnittes mit Interesse an biopsychologischen Aspekten sozialer Interaktionen
3. Biologiestudenten mit Interesse an Neuropsychologie

### **Cognitive Neuroscience (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

0502016 Do 13:30 - 15:00 wöchentl. Herrmann

SCogNeuro

Inhalt In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den kognitiven Neurowissenschaften, indem wir das prüfungsrelevante Buch von Gazzaniga und Mitarbeitern „Cognitive Neuroscience“ durcharbeiten. Für die erfolgreiche Teilnahme wird verlangt, dass alle Teilnehmer das jeweilige Kapitel zuhause durcharbeiten. Des Weiteren werden Referate beispielhafter Untersuchung des jeweiligen Kapitels den Inhalt vertiefen.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Kurssaal, Nervenklinik, Fuchsleinstr. 15, statt.

Literatur Gazzaniga, Ivry, Mangung, 2002, Cognitive Neuroscience: The Biology of the mind. Norton & Company, New York

Nachweis Scheinerwerb:

Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme entsprechend der Studienordnung für das Wahlfreie Vertiefungsfach (Neuropsychologie).

Zielgruppe Die Veranstaltung wird für Studierende des zweiten Studienabschnittes mit Vertiefungsfach Neuropsychologie empfohlen.

### **Kolloquium für Doktoranden des Graduiertenkollegs "Verarbeitung emotional relevanter Reize: Von den molekularen Grundlagen zur Empfindung" (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502025 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. SE 114 / Marcus9-11 Pauli/Schulz

KJourFixe

Inhalt Es werden alternierend die Forschungsprojekte der Doktoranden oder wissenschaftlichen Artikel zu den Forschungsthemen der Promovenden diskutiert.

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs

### **Fortgeschrittenenpraktikum I in Neurobiologie (12 SWS)**

Veranstaltungsart: Praktikum

0607045 wird noch bekannt gegeben

Asan/Buchner/Döring/Fiala/Gerber/  
Grünblatt/Heisenberg/Kugler/Lesch/  
Martini/Raabe/Rössler/Schmitt/Scholz/  
Sendtner/Tautz

Hinweise V, 3 Blöcke

### **Fortbildungsveranstaltungen der Neurologischen Universitätsklinik**

Veranstaltungsart: Kolloquium

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.04.2008 - 09.07.2008

## **MD/PhD**

### **Fortbildung für MD/PhD**

Veranstaltungsart: Vortrag

01.01.2008 - 31.12.2008

Rethwilm

Hinweise Teilnahme anderer Doktoranden auf Anfrage im Sekretariat der Virologie Frau Kaufmann  
Virologie@vim.uni-wuerzburg.de

## **Humanities**

### **Textinterpretation (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Übung

0110500 Fr 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 18.04.2008 - 19.07.2008 R 226 / Neue Uni Heininger

### **Song Economy (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

0402102 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 7.U.13 / Phil.-Geb.

### Forschungskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402206	Do	16:00 - 19:00	14tägl	15.05.2008 - 26.06.2008	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Brückner/Steiner
	Fr	17:00 - 19:00	Einzel	04.07.2008 - 04.07.2008	ÜR 14 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.07.2008 - 05.07.2008	ÜR 14 / Phil.-Geb.	

Inhalt Das Forschungskolloquium bietet ein Forum zur Diskussion am Lehrstuhl entstehender Dissertationen, Magisterarbeiten und Forschungsprojekte sowie wichtiger einschlägiger Neuerscheinungen. Doktoranden und Postdoktoranden aus benachbarten Fächern sind willkommen. Das von 4. bis 5.7.08 stattfindende fünfte Würzburger Kolloquium – Perspektiven der Indienforschung ist Bestandteil dieser Veranstaltung.

### Übung zur lateinischen Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405404	Fr	11:15 - 12:45	wöchentl.	25.04.2008 -	3.38 / Residenz	Hettrich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

### Ulrich von Zatzikhoven, 'Lanzelet' (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406153	Di	15:15 - 17:45	wöchentl.	22.04.2008 -	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Schmid
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	--------

Inhalt Der 'Lanzelet' ist ein mittelhochdeutscher Artusroman, der vielleicht im ersten Jahrzehnt des 13. Jahrhunderts entstanden ist. Seine französische Vorlage (*daz welsche buoch von Lanzelete*) ist indessen verloren. Der 'Lanzelet' ist ein Versroman von mittlerem Schwierigkeitsgrad und hohem Unterhaltungswert. Der Held, der seine Kindheit in der Obhut liebevoller Feen verbrachte, ist mit einem notorisch glücklichen Naturell begabt und mit einem ebenso notorischen Hang zum amourösen Abenteuer. Zugleich sind seiner Karriere Probleme eingearbeitet, die er mit anderen Helden aus dem Universum der Artusromane teilt. Z.B. zieht er wie Parzival als schöner Unbekannter in die Welt, erfährt erst an einem entscheidenden Punkt seiner Abenteuer, wie er heißt und von wem er abstammt.

Literatur Die Textgrundlage: Ulrich von Zatzikhoven *Lanzelet*, 2 Bde. Band 1: Text und Übersetzung. Band 2: Forschungsbericht und Kommentar, hrsg. v. Florian Kragl, Berlin 2006. Auszüge werden zu Beginn der Vorlesungszeit zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich.

### Der Tod des Königs Artus (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406154	Mo	14:15 - 16:45	wöchentl.	21.04.2008 -	4.E.17 / Phil.-Geb.	Schmid
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt Diese Erzählung, an deren Ende es ungewiß bleibt, ob der Königs Artus wirklich tot ist - oder vielleicht nur nach Avalon entrückt -, steht von Anfang an im Zeichen des Unheils. Alles läuft auf das Ende des Artusreichs zu, und es wird dementsprechend rasant erzählt. Hier brechen plötzlich Rivalitäten auf, die in der Vergangenheit neutralisiert werden konnten, verschworene Freunde werden zu Feinden, und vor allem entflammt die Liebe zwischen Lancelot und Ginover von neuem. Aber während früher die Rittergesellschaft daran interessiert war, die ehebrecherische Liebe des prominenten Paares in einer Dunkelzone zu halten, wollen nun die einen das Paar überführen, die anderen dessen Unschuld beweisen, alle aber wollen endlich die Wahrheit an den Tag bringen. 'Der Tod des Königs Artus' ist der letzte Teil des vielleicht um 1230 fertiggestellten altfranzösischen Prosa-Lancelot-Zyklus. Zwar hat man noch im 13. Jahrhundert begonnen, das monumentale Prosawerk ins Deutsche zu übersetzen. Die älteste Gesamthandschrift, welche unsere Textgrundlage bildet, stammt allerdings aus dem ersten Drittel des 15. Jahrhunderts und ist ihrer Sprachgestalt nach eine spätmittelhochdeutsche Prosa.

Literatur **Textgrundlage:** 'Die Suche nach dem Gral' - 'Der Tod des Königs Artus'. Nach der Heidelberger Hs. Cod. Pal. germ. 147, hg. von Reinhold Kluge, übersetzt, kommentiert und herausgegeben von Hans-Hugo Steinhoff, Bibliothek des Mittelalters Bd. 18, Frankfurt 2004. Auszüge werden zu Beginn der Vorlesungszeit zur Verfügung gestellt. Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich.

### Das geheime Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406250	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2008 - 10.07.2008	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Riedel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Geh.Deut.

Inhalt »Es lebe das geheime Deutschland«, soll der Widerstandskämpfer und gescheiterte Hitler-Attentäter Claus Schenk Graf von Stauffenberg im Augenblick seiner Erschießung ausgerufen haben. Damit hätte er die politisch-kulturpolitische und geschichtsphilosophisch-utopische Lösung des George-Kreises zitiert und dergestalt sein Bekenntnis abgelegt zu der geistigen Führerfigur, die ihm die Kraft gab, den anderen, »falschen« Führer (den »Fürst des Gezielfers«) unter Einsatz seines Lebens zu bekämpfen: *contra deum nihil nisi deus alter*. Der berühmte Historiker Ernst Kantorowicz überschrieb seine Frankfurter Abschiedsvorlesung im November 1933 (bevor er ins Exil ging) ebenfalls mit *Das Geheime Deutschland*. - Worin bestand diese konservative Utopie, woher kam sie, worauf bezog sie sich? Stefan Georges nationalpädagogisches Programm im *Stern des Bundes* (1914) und im *Neuen Reich* (1928), Max Kommerells Klassikbild in *Der Dichter als Führer der deutschen Klassik* (1928) und das mittelalterliche Kaisertum, wie Ernst Kantorowicz es idealisierend fasste (*Kaiser Friedrich der Zweite*, 1927-31), legen hier die Spuren. Doch auch Hölderlins Hesperienmythos, Friedrich Gundolfs *Cäsar* (1924) und *Shakespeare* (1928) gehören dazu und indizieren, dass es dabei offenbar nicht um Deutschtümelei ging. Das Seminar versucht diese, wenn man so will, »politische Theologie« des George-Kreises in ihren Grundzügen zu rekonstruieren.

Hinweise **Teilnahmevoraussetzung:** ein absolviertes Hauptseminar und persönliche Anmeldung in der Sprechstunde; geeignet auch für Doktoranden der Graduiertenschule.

Literatur **Literatur (Auswahl):** M. Riedel: *Geheimen Deutschland. Stefan George und die Brüder Stauffenberg*. Köln/Weimar 2006. - R.L. Benson, J. Fried (Hg.): *Ernst Kantorowicz*. Stuttgart 1997. - *Tumult* 16 (1992): *Ernst Hartwig Kantorowicz*. - W. Graf Vitzthum: [Diverse Publikationen, s. Wikipedia u. Link zur Uni Tübingen]. - Reader und ausführliche Literaturliste werden in den Semesterferien vorgelegt.



## St. Petersburg. Eine Stadt im Brennpunkt deutsch-russischer Literaturbeziehungen (19. und 20. Jahrhundert). Mit

### Exkursion! (3 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406251 Di 18:00 (c.t.) - 21:00 wöchentl. 22.04.2008 - 08.07.2008 ÜR 10 / Phil.-Geb. Pfothenhauer

Petersburg

**Inhalt** Jean Pauls „Vorschule“ (§2: „poetische Nihilisten“) bestimmt die russische Nihilismus-Diskussion des 19. Jahrhunderts, seine „Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei“ („Siebenkäs“) wirkt bis hin zu Dostoevskijs „Großinquisitor“. E.T.A. Hoffmann ist in Rußland einer der meistgelesenen Autoren der europäischen Literatur überhaupt und wirkt auf Puschkin, Dostoevskij („Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“) und insbesondere Gogol (Petersburger Erzählungen: „Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen“, „Die Nase“, „Der Mantel“). Umgekehrt sind die russischen Erzähler des 19. Jahrhunderts wichtig für deutsche Autoren wie Fontane und Thomas Mann (vgl. u.a. dessen Aufsätze zu Tolstoj, Dostoevskij und Tschechow). Diesen Beziehungen soll im Seminar nachgegangen werden. Dabei soll Sankt Petersburg als ein wichtiger Schauplatz der russischen Literatur im Mittelpunkt stehen. Einige einschlägige russische Erzähltexte, in denen zum Teil auch deutsche Einflüsse unverkennbar sind (z.B. Gogol, Dostoevskij), sollen in deutscher Übersetzung gelesen werden (mit Assistenz von russisch-muttersprachlichen Teilnehmern, die die Kenntnisse der Originalversionen einbringen): neben Gogol „Der Newskij Prospekt“, 1835, „Aufzeichnungen eines Wahnsinnigen“, 1835, „Die Nase“, 1836, und „Der Mantel“, 1842 Puschkins „Erinnerungen an Zarskoje Selo“ (1815) und „Der goldene Reiter“ (1833) und Dostoevskij „Weiße Nächte“ (1848) und „Aufzeichnungen aus dem Kellerloch“ (1864) sowie Gontscharows „Oblomow“ (1859).

**Hinweise**

Eine abschließende Exkursion Nach Sankt Petersburg ist geplant. Teilnahme ist erwünscht, jedoch nicht verpflichtend. **Keine online-Anmeldung**, sondern persönliche Anmeldung in der Sprechstunde bzw. den Feriensprechstunden (siehe seine homepage) bei Prof. Pfothenhauer.

## Das Deutsche im sprachtypologischen Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406432 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2008 - 09.07.2008 ÜR 15 / Phil.-Geb. Hettrich

**Inhalt** Das Seminar hat zwei Schwerpunkte. Zunächst werden die Grundbegriffe der morphologischen und der syntaktischen Sprachtypologie anhand des neu erschienenen und repräsentativen „The World Atlas of Language Structures, ed. by M. Haspelmath, M. S. Dryer, D. Gil, and B. Comrie, Oxford 2005“ demonstriert. Des weiteren wird die Position des Deutschen im Kontrast zu anderen Sprachen, deren Daten in diesem Atlas ebenfalls verwendet und gut verständlich erläutert sind, herausge-

**Hinweise**

Die Teilnahme ist an einen Eingangstest gebunden, in dem jederzeit verfügbares sprachwissenschaftliches Basiswissen abgefragt wird.

**Literatur**

Eine Literaturliste steht ab 1. April auf der Homepage des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft ([www.sprawi.de](http://www.sprawi.de)).

## Masaccio und die florentinische Kunst der Frührenaissance (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0408114 Do 16:00 - 19:00 wöchentl. 17.04.2008 - 10.07.2008 ÜR 18 / Phil.-Geb. Kummer

## American Literature and Culture in the Nineteenth and Twentieth Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409302 Mi 11:00 (c.t.) - 13:00 wöchentl. 16.04.2008 - 09.07.2008 HS 5 / Phil.-Geb. Achilles

**Inhalt** This lecture course will begin by an overview of the period of the Early Republic and the American Renaissance, chiefly fictions by major writers such as Charles Brockden Brown, Washington Irving, Nathaniel Hawthorne, Edgar Allan Poe, Herman Melville, but also of women writers such as Harriet Prescott Spofford, Elizabeth Stuart Phelps, and Rebecca Harding Davis. Some of the works of these writers will be analyzed from several angles of cultural criticism such as the relationship between the Old and the New World, constructs of masculinity and femininity, concepts of nature, urbanization and industrialization. This lecture course will also describe the spiritualist assumptions in the philosophy of Ralph Waldo Emerson and Henry David Thoreau which influence antebellum American writing but also reverberate after the Civil War.

We will then turn to major trends in the post-Civil War era such as realism, naturalism, regionalism and feminism. These latter developments prepare the ground for a discussion of modernism. Writers of early modernism such as Samuel Clemens (Mark Twain), Henry James, Ambrose Bierce, Hamlin Garland, Theodore Dreiser, Sarah Orne Jewett, Mary Wilkins Freeman, Kate Chopin, and Charlotte Perkins Gilman and major voices of the first half of the twentieth century such as Zora Neale Hurston, Langston Hughes, Faulkner, Hemingway, O'Neill, and Arthur Miller will be considered. The latter part of the lecture course will address the development from modernism to postmodernism as an epistemological paradigm change in the work of writers such as John Barth, Thomas Pynchon, and Donald Barthelme. Developments in contemporary drama (Sam Shepard, August Wilson) and the more recent debates of multiculturalism and postcolonialism, as they are reflected in fictions by writers such as Alice Walker, Maxine Hong Kingston, and Leslie Marmon Silko, will hopefully also be touched upon.

It is obvious that not all of the above-mentioned trends can be discussed with equal emphasis in a one-semester lecture course. Selections and omissions will be necessary. *The Norton Anthology of American Literature* will largely serve as the textual basis for this lecture course.

### Transgression in American Literature and Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409303	Di 15:30 (s.t.) - 17:00	wöchentl.	22.04.2008 - 08.07.2008	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Achilles
Inhalt	This course will try to explore dimensions of what it means to transgress. Transgression (from Lat. transgredi) means to overstep boundaries, to venture beyond borderlines into unknown territory – expressions which suggest both spatial and moral developments. <i>The Shorter Oxford English Dictionary</i> pays tribute to these ambivalences. It defines transgression as: "The action or an act of transgressing or passing beyond the bounds of legality or right; a violation of law, duty, or command; disobedience, trespass, sin. The action of overstepping a limit or boundary. The spread of the sea or of marine sediment over the land." In American history, the Westward Movement has traditionally been moralized as an Errand into the Wilderness (Perry Miller). The frontier spirit has thus been given a religious and, later, a mythically progressivist meaning. Especially in the American context, spatial concepts thus often visualize and illustrate a moral problematic. This is, of course, not an exclusively American phenomenon. Similarly, Kierkegaard's leap of faith and Heidegger's Ex-stasis describe a metaphysical or ontological stance in spatial terms. In addition to some theoretical texts, we will discuss a number of texts which can be considered as demonstrations of such an interplay between spatial movement and moral, religious, or metaphysical developments.				
Hinweise	The deadline for handing in the seminar paper is <b>August 15, 2008</b> . No exceptions. It is not possible to gain credit while the semester is still in progress. Credits needed for final exams have to be obtained in the semester prior to entering these exams.				
Literatur	<p><u>Recommended Reading</u>  <u>On Moral Transgression:</u>            Alt, Peter André. "Wiederholung, Paradoxie, Transgression: Versuch über die literarische Imagination des Bösen und ihr Verhältnis zur ästhetischen Erfahrung (de Sade, Goethe, Poe)". (<i>DVJs</i>) <i>Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte</i> 79.4 (Dezember 2005): 531-567.            Baudrillard, Jean. "From 'Simulacra and Simulations'". <i>Modernism/Postmodernism</i>. Ed. and intr. Peter Brooker. London and New York: Longman, 1992. 151-162. Repr. from <i>Selected Writings</i>. Ed. and intr. Mark Poster. Cambridge: Polity Press, 1988. 170-74, 177-84.            ---. <i>The Transparency of Evil: Essays on Extreme Phenomena</i>. Transl. James Benedict. London: Verso. 1993. 1<sup>st</sup> ed. 1990.            ---. <i>The Intelligence of Evil or the Lucidity Pact</i>. Transl. Chris Turner. Oxford: Berg, 2005.            Bauman, Zygmunt. <i>Postmodern Ethics</i>. Oxford: Blackwell, 1993.            Bohrer, Karl Heinz. <i>Imaginationen des Bösen: Zur Begründung einer ästhetischen Kategorie</i>. München: Hanser, 2004.            Derrida, Jacques. <i>The Gift of Death</i>. Transl. David Wills. Chicago: The U of Chicago P, 1995. 1<sup>st</sup> ed. 1992.            Freud, Sigmund. "Das Unheimliche (1919)". <i>Studienausgabe</i> Bd. 4 Frankfurt/Main: Fischer, 2000. 241-274.            ---. "Eine Teufelsneurose im siebzehnten Jahrhundert (1923)". <i>Sigmund Freud. Studienausgabe</i> Bd. 7. Frankfurt/Main: Fischer, 2000. 283-307.            Levinas, Emmanuel. <i>Basic Philosophical Writings</i>. Ed. Adriaan T. Peperzak, Simon Critchley, and Robert Bernasconi. Bloomington and Indianapolis: Indiana UP 1996. McGinn, Colin. <i>Ethics, Evil, and Fiction</i>. Oxford: Clarendon Press, 1997.            Miller, Hillis J. <i>The Ethics of Reading. Kant, de Man, Eliot, Trollope, James, and Benjamin</i>. New York: Columbia U P, 1987.            Neiman, Susan. <i>Evil in Modern Thought: An Alternative History of Philosophy</i>. Princeton: Princeton UP, 2002.  <u>On Spatial Transgression:</u>            Buell, Lawrence. <i>The Environmental Imagination: Thoreau, Nature Writing, and the Formation of American Culture</i>. Cambridge, MA, and London: Harvard UP, 1995.            ---. <i>Writing for an Endangered World: Literature, Culture, and Environment in the United States and Beyond</i>. Cambridge, MA: Harvard UP, 2001.            Fritzell, Peter A. "The Wilderness and the Garden: Metaphors for the American Landscape." <i>Forest History</i> 12 (1968): 16-22.            Lawson-Peebles, Robert. <i>Landscape and Written Expression in America: The World Turned Upside Down</i>. Cambridge: Cambridge University Press, 1988.            Lefebvre, Henri. <i>The Production of Space</i>. Transl. Donald Nicholson-Smith. Malden, MA: Blackwell, 1991.            Marx, Leo. <i>The Machine in the Garden: Technology and the Pastoral Ideal in America</i>. Oxford: Oxford UP, 1964.            Nye, David E. "Foundational Space, Technological Narrative." <i>Space in America. Theory History Culture</i>. Benesch, Klaus; Schmidt Kerstin (Eds.). New York: Rodopi, 2005. 119-137.            Nye, David E. <i>American Technological Sublime</i>. Cambridge, MA: The MIT Press, 1994.            Poenicke, Klaus. <i>Dark Sublime: Raum und Selbst in der amerikanischen Romantik</i>. Heidelberg: Carl Winter, 1972.            ---. "Nature's Gender: Zur Konstruktionsgeschichte des 'Schönen' und 'Erhabenen,'" <i>Amerikastudien/American Studies</i> 37 (1992): 373-391.            Ritter, Joachim. <i>Landschaft: Zur Funktion des Ästhetischen in der modernen Gesellschaft</i>. Münster: Verlag Aschendorff, 1963.            Tichi, Cecilia. <i>New World, New Earth: Environmental Reform in American Literature from the Puritans through Whitman</i>. New Haven and London: Yale UP, 1979.</p>				

### 'The Roaring Twenties' - Decades of Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409304	Di 11:00 - 12:30	wöchentl.	22.04.2008 - 08.07.2008	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
Inhalt	This course will concern itself with the period popularly known as 'The Roaring Twenties,' its impact on American culture and, more specifically, on American responses to modernism. Among the topics to be discussed will be the impact of World War I, prohibition, the emergence of mass culture created by new technologies: the automobile, radio, and film, popular Freudianism, and the Harlem Renaissance.				
Literatur	Selections from Sherwood Anderson, Hemingway, Fitzgerald, Faulkner, Ring Lardner, Dorothy Parker, Edna St. V. Millay, Langston Hughes and others will be read.				

### Das französische 17. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409500	Mi 11:00 - 13:00	wöchentl.	16.04.2008 - 09.07.2008	HS 2 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	Das 17. Jahrhundert ist in Frankreich das Jahrhundert des Theaters, aber auch der Roman spielt eine große Rolle. Die Vorlesung wird die Entwicklung dieser beiden Gattungen vom Barock zur Klassik nachzeichnen und die literarische Entwicklung in den politischen und kulturgeschichtlichen Hintergrund einordnen. Die Vorlesung ist Grundlage der Zwischenprüfung.				

### Einführung in die Philosophische Hermeneutik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0501103	Mi	09:00 - 11:00	wöchentl.	23.04.2008 - 16.07.2008	R 110 / Alte IHK	Lembeck
Inhalt	Bei der Philosophischen Hermeneutik handelt es sich um eine vergleichsweise junge Entwicklung innerhalb der Geschichte der hermeneutischen „Auslegungslehren“. Geht es bei der traditionellen Hermeneutik um einen Regelkanon zur Auslegung normativer Texte, wird in der Philosophischen Hermeneutik für die Universalisierung des Verstehensprinzips geworben – bis hin zum Verstehen als Wesenszug menschlichen Daseins überhaupt. Die Anfänge einer spezifisch philosophischen Hermeneutik finden sich in der Romantik des 19. Jahrhunderts. Für die disziplinäre Bestimmung dieses Projekts steht dann vor allem das Werk Wilhelm Diltheys (1833-1911). Seinen Höhepunkt findet das Projekt im Frühwerk Martin Heideggers (1889-1976). Jüngere einflussreiche Lesarten schließlich sind mit den Namen Hans-Georg Gadamer (1900-2002) und Paul Ricoeur (1913-2005) verbunden. Texte dieser vier Protagonisten bilden die Grundlage der Seminarlektüre.					
Literatur	Literatur: Philosophische Hermeneutik. Texte, zusammengestellt von Hans-Ulrich Lessing (Alber Texte Philosophie Bd. 7), Freiburg/Br. 1999. Eine ausführliche Bibliographie findet sich in diesem Sammelband.					
Nachweis	Proseminarschein: theoretische Philosophie					
Zielgruppe	HaF, L					

### Heideggers Hermeneutik des Daseins (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0501104	Mi	11:00 - 13:00	wöchentl.	23.04.2008 - 16.07.2008	R 110 / Alte IHK	Lembeck
Inhalt	Zentraler Gegenstand des Seminars ist ein (Freiburger) Vorlesungstext Martin Heideggers aus dem SS 1920. Die Vorlesung mit dem Titel „Phänomenologie der Anschauung und des Ausdrucks“ diskutiert das Problem philosophischer Begriffsbildung vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Strömungen der Lebensphilosophie und der neukantianischen Transzendentalphilosophie. In dieser Auseinandersetzung dokumentiert sich die Originalität bereits des frühen Philosophieverständnisses des jungen Heidegger. Von hier aus wird auch der spätere Übergang in das Hauptwerk Sein und Zeit in direkter Linie verständlich. Hilfreich für die Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse der Phänomenologie und der neukantianischen Philosophie.					
Literatur	Literatur: Heidegger, M.: Phänomenologie der Anschauung und des Ausdrucks, Gesamtausgabe, II. Abtl., Bd. 59, Frankfurt a.M. 1993 (Textgrundlage). Imdahl, Georg: Das Leben verstehen – Heideggers formal anzeigende Hermeneutik in den frühen Freiburger Vorlesungen, Würzburg 1997. Kisiel, Theodore: The Genesis of Heidegger's Being and Time, Berkeley 1993. Schmidt, Ina: Vom Leben zum Sein. Der frühe Martin Heidegger und die Lebensphilosophie, Würzburg 2005.					

### Konzeptionen philosophischer Ästhetik und Philosophien der Kunst im 20. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501197	Fr	11:00 - 13:00	wöchentl.	25.04.2008 - 18.07.2008	Tos.Saal / Residenz	
Inhalt	Neben einem Überblick über die Philosophien der Kunst und den ästhetischen Konzeptionen von der Neuzeit bis zur Gegenwart verfolgt die Vorlesung vor allem zwei Anliegen: 1) Im Wechsel von Bildanalysen und theoretischen Konzepten sollen die Grundlagen und Entwicklungen von Wahrnehmen und Erkennen, Sehen und Verstehen zum Thema gemacht werden. 2) Ein Schwerpunkt wird hierbei das 20. Jahrhundert sein, worin es auch um Fragen des Zusammenhangs und Zusammenspiels von Bild und Sprache, Medialität und Performativität gehen wird.					
Hinweise	Am Freitag, 09. Mai 2008, entfällt die Veranstaltung wegen des Stiftungsfestes der Universität Würzburg.					
Literatur	Literatur zu Semesterbeginn bzw. detaillierter in den einzelnen Vorlesungsstunden.					
Zielgruppe	HaF, L, Graduiertenschule					

### Einführung in die praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501201	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2008 - 17.07.2008	Tos.Saal / Residenz	Mertens
Inhalt	Praktische Philosophie ist Philosophie von der menschlichen Praxis und den vielfältigen, sie bestimmenden Aspekten. Um nur einige Fragen und Probleme zu nennen, die im Rahmen einer philosophischen Reflexion auf das tätige Leben von zentraler Bedeutung sind: Was ist eine Handlung? Welche Typen des Handelns gibt es? Was unterscheidet individuelle von sozialen und spezifisch kooperativen Handlungen? Welche Rolle spielen Institutionen in unserem Handeln? Sind wir, in dem, was wir tun, frei? Wie sollen wir uns im tätigen Leben orientieren? In welcher Weise bestimmen Erziehung und Konvention, Geschichte und Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, Recht und Moral unser Handeln? Die Vielfalt solcher Fragen hat zu einer internen Ausdifferenzierung verschiedener Bereiche der praktischen Philosophie geführt. Entsprechend ihrem zentralen Fragegegenstand gliedert sich die praktische Philosophie daher in Disziplinen wie Handlungstheorie, Sozial-, Rechts- und Politische Philosophie, philosophische Ethik usw. – Die Vorlesung möchte in Grundprobleme der praktischen Philosophie und einige ihrer wichtigsten Teildisziplinen einführen.					

### Die Natur wissenschaftlicher Erklärungen (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0501204	Di	09:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2008 - 15.07.2008	R 28 / Residenz	Mertens
Inhalt	Was sind wissenschaftliche Erklärungen? Die wohl meistrezipierte Antwort auf diese Frage liefert in der wissenschaftstheoretischen Diskussion des 20. Jahrhunderts das Modell der deduktiv-nomologischen Erklärung, das vor allem mit den Namen Hempel und Oppenheim verbunden ist. Danach führt eine wissenschaftliche Erklärung das zu erklärende Phänomen auf Aussagen über Einzeltatsachen (Ausgangs- und Antezedenzbedingungen) und Aussagen über allgemeine Gesetze zurück, aus denen es deduktiv abgeleitet werden kann. Gegenüber diesem formalen Verständnis wissenschaftlicher Erklärungen sind immer wieder Einwände erhoben worden. So hat etwa Peter Achinstein versucht, die Natur wissenschaftlicher Erklärungen vor allem in der Reflexion auf den Akt der Erklärung zu verstehen. – Mit Blick auf einfache Beispiele (insbesondere aus dem Bereich der Naturwissenschaften) sollen verschiedene Ansätze der wissenschaftstheoretischen Diskussion des 20. Jahrhunderts gemeinsam erörtert und miteinander verglichen werden.					
Literatur	Auszugsweise sollen folgende Textausgaben herangezogen werden: - Carl G. Hempel: Aspekte wissenschaftlicher Erklärung, Berlin/New York (de Gruyter) 1977 [= Schlusskapitel aus: Aspects of Scientific Explanation and Other Essays in the Philosophy of Science, New York 1965]. - Stephen Toulmin: Einführung in die Philosophie der Wissenschaft, Göttingen 1968 [Orig.: The Philosophy of Science. An Introduction, London 1953]. – Die deutsche Textausgabe ist derzeit vergriffen; Interessenten können sich eine PDF-Datei im Sekretariat von Lehrstuhl II und III ausleihen. - Ders.: Voraussicht und Verstehen. Ein Versuch über die Ziele der Wissenschaft, Frankfurt a.M. (Suhrkamp) 1968 [Orig.: Foresight and Understanding. An Inquiry into the Aims of Science, London 1961]. - Peter Achinstein: The Nature of Explanation, New York/Oxford (Oxford University Press) 1983.					

### Das Ganze und seine Teile (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0501315	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2008 - 14.07.2008	R 28 / Residenz	Baumgartner
Inhalt	Formal-ontologische Konzepte der Relation von Ganzem und (seinen) Teilen erfordert die vielfältige Bestimmung von Teilen (Mereologie) als Fundierungen des Ganzen.					
Literatur	Literatur: Franz Brentano, Metaphysik-Transkript; Peter Simons, Parts. A Study in Ontology. Oxford: OUP 1987; Lothar Ridder, Mereologie. Ein Beitrag zur Ontologie und Erkenntnistheorie. Frankf./M.: Klostermann 2002.					

### Doktorandenkolloquium: Kulturanthropologie: Ernst Cassirer (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503205	Mi	16:00 - 18:00	14tägl		7.U.8 / Phil.-Geb.	Dörpinghaus
Inhalt	Das Oberseminar und Doktorandenkolloquium widmet sich der kulturanthropologischen Konzeption Ernst Cassirers. Seine Theorie der Symbolischen Formen gilt bis heute als Grundlagentheorie der Kulturwissenschaft. Cassirer steht in dieser Ausrichtung für eine kulturtheoretische Phänomenologie, die die pädagogische Kulturanthropologie und einen kulturtheoretischen Bildungsbegriff begründet. In diesem Rahmen werden das Phänomen des Fremdverstehens und die Frage nach Konturen interkultureller Pädagogik thematisiert. Das Seminar ist zugleich eine Veranstaltung im Rahmen der <i>graduate school, humanities: education</i> .					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer von Prof. Dörpinghaus, Raum 7/U/8, statt. Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist notwendig. Beginn der Veranstaltung: 16. April 2008					
Literatur	Ernst Cassirer ( <sup>2</sup> 2007): Versuch über den Menschen. Einführung in eine Philosophie der Kultur. Aus dem Englischen übersetzt von Reinhard Kaiser. Hamburg: Felix Meiner.					
Nachweis	EW I					

### Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503302	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2008 -	03.116 / Witt.Platz	
Inhalt	Vorstellung und Diskussion der Arbeiten und Beschäftigung mit Texten zu aktuellen Problemen der Schultheorie, Schulentwicklung und Didaktik					
Hinweise	Persönliche Voranmeldung in der Sprechstunde erforderlich. Beginn: 23.04.2008					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

### "Schul-Zeit" - vom Umgang mit Zeit in Erziehung und Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503304	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.04.2008 -	03.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Schulzeitverkürzung (G 8), Ganztagsangebote, 45 Minuten-Takt, lebenslanges Lernen, Leistungsstandards sind aktuelle schulpädagogische Themen, die auf die Zeitproblematik in Unterricht und Erziehung verweisen. Im Seminar sollen die theoretischen Sichtweisen und praktischen Konsequenzen dieser Zeitproblematik erarbeitet und diskutiert werden. Der Hauptteil des Seminars wird in Form eines Blockseminars am 14. / 15. Juni 2008 auf Burg Rothenfels stattfinden.					
Hinweise	Die Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten können voraussichtlich aus Studienbeitragsmitteln finanziert werden. Beginn: 24.04.2008					
Voraussetzung	Vorbereitende Sitzungen 24.4., 8.5., 5.6.2008 jeweils von 16 bis 18 Uhr. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Referats.					

### **Aktuelle Probleme der Grundschulpädagogik und -didaktik (1 SWS)**

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503404	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.04.2008 - 28.04.2008	03.117 / Witt.Platz	Götz
Inhalt	Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.- und Mag.-Stud. und Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Hinweise	Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt. Erstveranstaltung: Mo., 28. April 2008, 16:00 bis 18:00 Uhr; weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.					
Voraussetzung	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Nachweis	Scheinerwerb möglich für Promovenden/-innen.					
Kurzkomentar	für Doktoranden, Dipl.- u. Mag.-Stud.					
Zielgruppe	Doktoranden, Dipl.- u. Mag.-Studierende					

### **Sekundäranalysen in der komparativen Sozialforschung (auch Graduiertenkolleg) (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Oberseminar

0507208	Fr	09:00 - 12:00	14tägl	25.04.2008 - 18.07.2008	00.301 / Witt.Platz	Künzler
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	---------

### **Kolloquium für Magistranden und Doktoranden (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Kolloquium

0507304	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2008 - 18.07.2008	03.116 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
Inhalt	Die Studierenden stellen Konzeption, Fragestellung und erste Ergebnisse ihrer Magister/Doktorarbeiten vor. Dadurch ergibt sich die Gelegenheit, konzeptionelle und andere Forschungsprobleme zu diskutieren, was erfahrungsgemäß von den Referenten als sehr hilfreich empfunden wird.					
Voraussetzung	Für die Studierenden, die unter meiner Betreuung ihre Magister- oder Doktorarbeit fertigen, ist der Besuch des Oberseminars Pflicht.					

### **Oberseminar: Didaktik der Mathematik (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Oberseminar

0803750	Di	17:00 - 19:00	wöchentl.		S E38 / M1	Weigand
Kurzkomentar	[G]					